

Witterungsrückblick Oktober 2019

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Oktober 2019 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 53,0 mm 2. Dekade 45,0 mm 3. Dekade 4,3 mm

Monatssumme: 102,3 mm, das sind 123 % des langjährigen Oktober-Mittelwertes, der von 1969 bis 2018 83,4 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 19 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 13,0 mm am 08.10.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Oktober-Monatssumme fiel 1998 mit 292 mm, die niedrigste dagegen 1969 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2018) hat der Oktober 16,3 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

| Zeit | Minimum | Datum | Mittel | Maximum | Datum |
|-----------|---------|-------|--------|---------|-------|
| 1. Dekade | 4,9 | 06. | 9,9 | 14,2 | 02. |
| 2. Dekade | 5,9 | 19. | 13,8 | 23,0 | 14. |
| 3. Dekade | - 2,7 | 31. | 9,0 | 19,2 | 24. |

Monatsmitteltemperatur: +10,8°C, das ist 1,7°C wärmer als der langjährige Oktober-Mittelwert (1969 bis 2018), der +9,1°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 14. mit +23,0°C erreicht, die niedrigste dagegen der 31. mit -2,7°C. Der Oktober hatte keinen Sommertag (Tageshöchsttemperatur 25° C und höher) und zwei Frosttage (Tagestiefsttemperatur unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Oktober-Mittelwert war +12,7°C in 2006, der niedrigste dagegen +4,6°C in 1974. Der Oktober hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2018) 0,2 Sommertage und 2,5 Frosttage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 18.10. mit 63 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Oktober 2019 war, wieder einmal, deutlich zu warm. Mit $1,7^{\circ}\text{C}$ über dem Mittelwert war er sogar um $0,2^{\circ}\text{C}$ wärmer als der letztjährige Oktober, der noch zeitweise als Sommermonat durchging. Gab es im letzten Jahr noch 4 „Sommertage“ mit Temperaturen über 25°C , waren die Temperaturen dieses Jahr aber insgesamt etwas moderater, an nur 2 Tagen wurde die 20°C -Marke überschritten, dafür gab es am Monatsende die ersten beiden Frosttage.

Ganz anders verhielt es sich bei den Niederschlägen. War der letztjährige Oktober noch der Trockenste seit 33 Jahren, so war der diesjährige Oktober mit 123% des Niederschlagsmittelwertes mit der regenreichste Monat des Jahres, nur im März regnete es noch deutlich mehr.

Mit dem Oktober endet das wasserwirtschaftliche Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober) sowie das Wasserwirtschaftsjahr (November bis Oktober). Mit 392 l/m^2 , das entspricht etwa 81% des Mittelwertes, war das Sommerhalbjahr nicht mehr so trocken wie das letztjährige Rekord-Sommerhalbjahr, das bei nur 54% lag. Mit 96% des Niederschlagsmittels im Winterhalbjahr ergibt sich dann für das gesamte Wasserwirtschaftsjahr mit 916 l/m^2 ein Wert von 89% des langjährigen Mittelwertes, der bei 1029 l/m^2 liegt.

Die Temperatur des Sommerhalbjahres lag mit $15,3^{\circ}\text{C}$ um $1,1^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Mittelwert, das Winterhalbjahr war mit $5,3^{\circ}\text{C}$ um $1,7^{\circ}\text{C}$ zu warm. Die Mitteltemperatur des Wasserwirtschaftsjahres lag bei $10,3^{\circ}\text{C}$, das ist $1,4^{\circ}\text{C}$ wärmer als der Durchschnitt.